

Elke Twesten • Zevener Str. 31 • 27383 Scheeßel

Landkreis Rotenburg/W.
Kreishaus
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg/W.



**Rotenburg (Wümme)
Kreistagsfraktion**

Elke Twesten
Fraktionsvorsitzende

Zevener Str. 31
27383 Scheeßel

Telefon: 04263/31 09
Telefax: 04263/98 51 07
Mail: elke.twesten@t-online.de
Web: www.gruene-kv-rotenburg.de

**Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
zur Energetischen Gebäudesanierung:**

- Konjunktur ankurbeln, Klima schützen -

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Rotenburg/W. beantragt, die im Konjunkturpaket I und II der Bundesregierung enthaltenen Förderungsmöglichkeiten der energetischen Sanierung für öffentliche Gebäude im Landkreis Rotenburg/W. auf ihre Möglichkeiten zur Umsetzung vor Ort hin zu überprüfen.

Zu diesem Zweck fordern wir den Landkreis Rotenburg auf,

- 1) zunächst eine Übersicht für alle öffentlichen Gebäude in Hinblick auf energetischen Zustand und Aufwand zur energetischen Sanierung im Sinne eines Kosten/Nutzen Vergleiches zu erstellen, um dann
- 2) in einem zweiten Schritt zu entscheiden, welche Maßnahmen vorrangig anzugehen sind.

Begründung

Investitionen in die energetische Gebäudesanierung sind mit Blick auf stetig steigende Energiekosten ökonomisch sinnvoll, in Hinblick auf den Klimawandel ökologisch zwingend

notwendig und unmittelbar beschäftigungswirksam und damit geeignet, Arbeitsplatzverlusten entgegenzuwirken.

Kommunale Bauaufträge, insbesondere solche, die nicht europaweit ausgeschrieben werden müssen (unter 2,5 Mio EUR), erhalten in der Regel lokale Handwerker und mittelständische Unternehmen. Wir beantragen ferner, auch die, wie seitens des Landrates Hermann Luttmann im Rahmen der Finanzausschusssitzung am 3.12.2008 angekündigten möglicherweise zu erwartenden Gelder aus den Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Nachtragshaushaltes auch und entschieden für energetische Sanierungsmaßnahmen einzusetzen und damit die regionale Wirtschaft unmittelbar zu stärken.

Die Finanzmarktkrise ist im Herbst 2008 endgültig auf die Realwirtschaft durchgeschlagen. In den letzten Wochen ist eine rasante Talfahrt der Weltwirtschaft zu beobachten.

Wir halten energetische Gebäudesanierungsmaßnahmen, da sie wie kaum andere Maßnahmen in der jetzigen Situation geeignet sind der erwarteten Rezession entgegenzuwirken, angesichts des in energetischer Hinsicht vielfach mangelhaften Zustandes öffentlicher Gebäude im Landkreis Rotenburg/W. für unabdingbar, denn sie beinhalten die gezielte Wirtschaftsförderung von KMU's (Kleine und Mittelständische Unternehmen) sowie nachhaltige Investitionen im Hinblick auf Umwelt- und Klimaschutz.

Unser Antrag hat die Zielsetzung, langfristige Wachstumskräfte mit Hilfe finanzieller Mittel aus dem Konjunkturprogramm I und II zu mobilisieren. Die im Landkreis drängenden Probleme der Gebäudesanierung vor allem im Bereich von Schulen und Kindertagesstätten können insofern zusammen mit den aktuellen Erfordernissen des Klimawandels Impulse für eine nachhaltige Haushaltspolitik setzen. Wir sparen damit künftig an den richtigen Stellen, sichten klug um und vermeiden Folgekosten durch vorgezogene staatliche Investitionen.

Eine (nicht abschließende) Zusammenstellung aktueller Förderprogramme der KfW habe ich als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen



elke twesten



Zur Umsetzung für die Kommunen wurden die aktuellen KfW-Förderprogramme aufgestockt - Titel und zentrale Daten dieser Förderinstrumente sind:

a) **Energetische Gebäudesanierung** - (Programmnummer 156), Nachfolger ist das Programm **Energieeffizient Sanieren - Kommunen** (218) für Kommunen, die ihre Schulen, Sporthallen, Kindertagesstätten und Gebäude der Kinder- und Jugendarbeit energetisch sanieren.

Langfristige, zinsgünstige und durch Bundesmittel zusätzlich verbilligte Kredite, sichere Kalkulation durch langfristige Zinsbindung (bis zu 20 Jahre), einfache Antragstellung, kurze Bearbeitungszeiten direkt bei der KfW

b) **Sozial Investieren - Energetische Gebäudesanierung** ("Sozial Investieren-EG" - Programmnummer 157) für energetische Investitionen gemeinnütziger Organisationen an Schulen, Sporthallen, Kindertagesstätten und Gebäuden der Kinder- und Jugendarbeit. Offen für alle gemeinnützigen Organisationsformen, die Träger der zu sanierenden Objekte sind.

Langfristige, zinsgünstige und durch Bundesmittel zusätzlich verbilligte Finanzierungsmöglichkeit Darlehenslaufzeit von bis zu 30 Jahren, max. 5 tilgungsfreie Anlaufjahre möglich, sichere Kalkulation durch langfristige Zinsfestschreibung (Bundesverbilligung gilt für die erste Zinsfestschreibung, max. für 10 Jahre)

c) **Kommunal Investieren** - Programmnummer 148 für kommunale Unternehmen, die in Infrastrukturprojekte investieren wollen.

Offen für alle privatrechtlichen Unternehmen mit mehrheitlich kommunalem Gesellschafterhintergrund, langfristige und zinsgünstige Finanzierungsmöglichkeit, Darlehenslaufzeit von bis zu 30 Jahren, max. 5 tilgungsfreie Anlaufjahre möglich, sichere Kalkulation durch langfristige Zinsfestschreibung

d) **Erneuerbare Energien** - (Programmnummern 128 und 229)

Gefördert werden Investitionen in Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, Wärme- und Kälteerzeugung

aus Biomasse, Tiefengeothermie, Solarenergie, Aufbereitung von Biogas auf Erdgasqualität, Nahwärmenetze, die aus erneuerbaren Energien gespeist werden, langfristig mit einem attraktiven Zinssatz - zusätzlich zum zinsgünstigen Darlehen wird ein Tilgungszuschuss aus Bundesmitteln gewährt.